

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

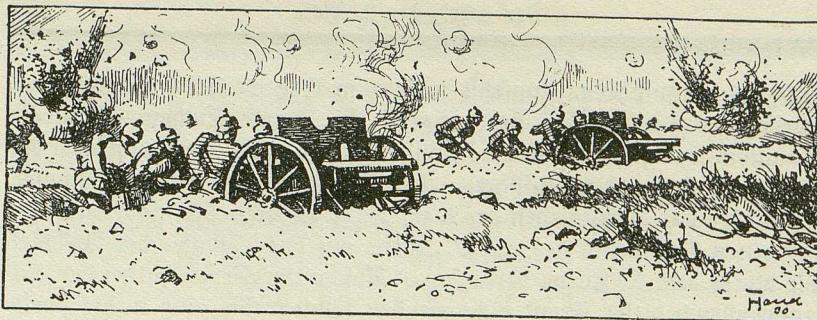
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



IV. Teil.

Die Fortsetzung der Schlacht am 3. Mai.

1. Anordnungen für den 3. Mai.

Karte 3.

Das Armee-Oberkommando der 11. Armee.

Generaloberst v. Mackensen hatte am 2. Mai um 7^o abds. den Armeebefehl für den 3. Mai ausgegeben. Ihm lagen die bis 6^o abds. von den drei Angriffsarmeen eingegangenen Nachrichten zugrunde. Der Angriff sollte unmittelbar fortgeführt werden. Auf eine gründliche Artillerievorbereitung gegen die feindlichen Stellungen wurde hingewiesen. Das Garde-Korps konnte über die drei leichten und zwei schweren Feldhaubitzen-Batterien der 19. Div. verfügen. Als nächste ungefähr gemeinsam zu erreichende Linie sah das A.O.K. an: 693—598—488—Kryg—Libusza—Wilczak—371 (Dzial Krzemienny)—Rozembark—364 südlich Towl. Przylaski—388. Die 19. Inf.Div. sollte als Armeereserve mit Anfang bei Dolna ausschließen.

Der Komm.Gen. des X. A.R., Gen. d. Inf. v. Emmich, hatte den Befehl über die 11. bayer., 119. und 20. Inf.Div. zu übernehmen. Dass durch Bildung dieses verstärkten Korps Emmich der Schwerpunkt bei der Weiterführung des Angriffs auf den rechten Flügel der 11. Armee gelegt wurde, entsprach der operativen Absicht, den alsbaldigen Einsturz der russischen Gebirgsfront vor der österr.ung. 3. und 2. Armee herbeizuführen. Entsprechend dem Vorgehen der 11. Armee wollte der linke Flügel der österr.ung. 3. Armee, das österr.ung. X. Korps, seine Rechtschwenkung aus der Linie 657—522 fortführen und den Sturm auf die Ostra Gora zu Ende führen. Der österr.ung. 4. Armee war be-